

Bayern

Glasfaser für 550.000 Haushalte

[14.12.2021] Das Land Bayern und das Telekommunikationsunternehmen Deutsche Glasfaser haben einen Letter of Intent unterzeichnet. Bis Ende 2025 will das Unternehmen in Bayern rund 550.000 Haushalte mit Glasfaser versorgen.

Das Land Bayern und das Telekommunikationsunternehmen Deutsche Glasfaser haben eine Absichtserklärung (Letter of Intent – Lol) unterzeichnet. Das Land begrüße das starke Engagement der Deutschen Glasfaser beim Breitbandausbau in Bayern, besonders in den ländlichen Regionen, erklärte der Finanz- und Heimatminister Albert Füracker. In der gemeinsam unterzeichneten Absichtserklärung würden zudem auch moderne Verlegeverfahren für einen zügigen und kostengünstigen Ausbau unterstützt. Der Freistaat habe seit 2014 bereits über 1,5 Milliarden Euro Fördergelder für den Breitbandausbau in Bayern zugesagt. Bis Ende 2025 will die Deutsche Glasfaser in Bayern etwa 550.000 Haushalte mit Glasfaser versorgen. Durch die Unterzeichnung des Lol habe das Land bekräftigt, den vorrangig eigenwirtschaftlichen Ausbau und die Anwendung moderner Verlegeverfahren unterstützen zu wollen. Als weiteren Beitrag dazu stellt das Land die im Rahmen der Bayerischen Breitbandrichtlinie und der Bayerischen Gigabitrichtlinie geförderte Infrastruktur BayernAtlas – den Karten-Viewer des Landes – digital für jedermann zur Verfügung. Auf der interaktiven Karte sei auf einen Blick erkennbar, wo finanziell geförderte Glasfaserleitungen bereits existieren und beim weiteren Ausbau von Telekommunikationsunternehmen verwendet werden können. Das erleichtere den Anbietern die Planung des weiteren Breitbandausbaus. Daneben können auch interessierte Bürger den genauen Verlauf der geförderten Glasfaserleitungen in ganz Bayern bis zu einzelnen Gebäuden verfolgen.

(sib)

Geförderte Infrastruktur im BayernAtlas

Stichwörter: Breitband, Bayern, Deutsche Glasfaser